

## Buchbesprechung

PUSCH, J. 1996: Die Sommerwurzarten des (ehemaligen) Kreises Artern. - 2. vollständig veränderte und aktualisierte Aufl., Selbstverlag Jürgen Pusch, Erfurt, 28 Farbtaf., zahlreiche Strichzeichn. u. Verbreitungskärtchen (28.- DM).

Das sehr ansprechend gestaltete kleine Bändchen stellt eine Erweiterung der 1990 erschienenen 1. Auflage dar. Wiederum steht das Gebiet um den Kyffhäuser, eines der orobanchereichsten in ganz Deutschland, im Mittelpunkt der Darstellung. Von den insgesamt bisher dort festgestellten 12 Arten kommen auch gegenwärtig noch 8 vor, so daß der Verfasser ausgezeichnete Gelegenheiten hatte, die noch immer viele Fragen aufwerfenden Orobanchen eingehend zu studieren. Der Autor, inzwischen durch eine Reihe weiterer Publikationen über *Orobanche*-Arten bekannt, beschränkt sich aber nicht auf die Arten des ehemaligen Kreises Artern (jetzt einbezogen in den Kyffhäuserkreis), sondern behandelt alle 17 bisher in Ostdeutschland beobachteten Arten, von denen *O. hederæ*, *O. lucorum* und *O. crenata* nur synanthrop vorkommen. Im einleitenden Abschnitt werden Bau und Lebensweise der Orobanchen sowie deren Gefährdung und Schutz speziell in Thüringen besprochen. Ein Schlüssel ermöglicht die Bestimmung aller in Ostdeutschland vorkommenden Arten. Im speziellen Teil werden sie alle ausführlich beschrieben incl. ihrer Standorte und Wirtspflanzenspektren. Eingehend wird dann das Vorkommen der Arten im Kreis Artern vor und nach 1980 besprochen, ferner auf die Verbreitung in Thüringen eingegangen. Anmerkungen zu taxonomischen Fragen schließen sich an. Für einige Arten wird die Verbreitung in Thüringen in kleinen Kärtchen dargestellt. Ein besonderer Schmuck des Bändchens sind die Farbtafeln, die die Arten in ihrem Lebensraum zeigen sowie wichtige Details vergrößert darstellen. Am Schluß erfolgt nochmals eine Zusammenstellung der Wirtspflanzen. In Deutschland gelten danach 24 Arten von Wirtspflanzen als sicher nachgewiesen, eine auffallend geringe Anzahl.

Das Bändchen ist nicht nur für Kyffhäuser-Reisende von Interesse, sondern kann allen botanisch Interessierten in Ostdeutschland (und auch darüber hinaus) als eine ausgezeichnete, auf dem neuesten Kenntnisstand befindliche Bestimmungshilfe empfohlen werden.

D. Benkert